

# SV DJK Kolbermoor festigt seine Position als Spitzenreiter in der erfolgreichen Jugendarbeit 2009

Selbstverständlich habe ich auch heuer die Jugend-Bezirksranglisten durchgearbeitet um für das abgelaufene Spieljahr wiederum den erfolgreichsten Verein im Einzelsport zu küren.

Zur Erstellung dieser Bestenliste habe ich für die Platzierung in der jeweiligen Rangliste von der Jugend bis zur Schülerklasse C für die ersten 25 Plätze wieder Punkte von 25 bis 1 vergeben.

Mit 361 Punkten (Vorjahr 370) festigten die Kolbermoorer ihre im letzten Jahr eroberte Spitzenposition. Welch immense Jugendarbeit hinter diesem Erfolg steckt, zeigt schon allein die Tatsache, dass Kolbermoor mit der Rekordzahl von 24 Spielern (15 Jungen und 9 Mädchen) auf den Bezirksranglisten vertreten war. Auf dem 2. Platz wiederum der TSV Schwabhausen, der mit 270 Punkten (Vorjahr 220) – erreicht durch 7 Jungen und 9 Mädchen – zwar etwas aufholen, aber sich doch deutlich geschlagen geben musste. Mit 166 Punkten auf Platz 3 und damit um zwei Plätze besser als im letzten Jahr, der SC Fürstenfeldbruck. Hier punkteten 13 Jugendliche (6 Jungen und 7 Mädchen). Vorjahresdritter TTC Birkland, musste heuer mit 130 Punkten, die von 7 Mädchen eingespielt wurden, mit dem 4. Platz vorlieb nehmen. Rang 5 in dieser Platzierung erreichte der SV Niederbergkirchen mit 92 Punkten, die von 2 Jungen und 3 Mädchen erzielt wurden.

Fazit dieser Gesamtwertung, dass alle fünf Vereine vom letzten Jahr auch heuer wieder in dieser Wertung auftauchen.

Dann zu den Wertungen getrennt nach Mädchen und Jungen. Hier haben natürlich wiederum die Spitzenvereine der Gesamtwertung deutlich die Nase vorne.

Bei den Mädchen löste 2009 der SV DJK Kolbermoor auch hier den TSV Schwabhausen als Spitzenreiter ab. Mit 9 Mädchen in der Wertung, konnte er den TSV Schwabhausen – ebenfalls mit 9 Mädchen – dieses Mal auf den 2. Platz verweisen. Dritter der Vorjahreszweite TTC Birkland der mit 7 Mädchen diese Spitzenposition erreichte. Auf Platz 4 der SC Fürstenfeldbruck, der mit ebenfalls 7 Mädchen den Vorjahresvierten SV Gendorf (7 Mädchen) auf den 5. Platz verdrängen konnte.

Bei den Jungen war der SV DJK Kolbermoor mit 15 Spielern auf den Ranglisten natürlich wieder nicht zu schlagen. Zweiter der TSV Schwabhausen mit 7 Spielern in der Wertung. Auf dem 3. Platz – wie im letzten Jahr – der SC Fürstenfeldbruck mit 6 Spielern auf den Ranglisten. Vierter mit 4 Spielern in der Wertung der FC Bayern München, knapp vor dem TSV Gräfelfing, bei dem zwei gute Ranglistenplätze für diese Top-Platzierung sorgten.

Interessant vielleicht noch, dass die Anzahl der Vereine, die Spieler/-innen auf den Ranglisten stehen hatten, wieder anstieg. Waren es im letzten Jahr nur 73 Vereine mit Ranglistenplätzen, so waren es heuer wieder 88 Vereine. Für die Statistiker auch noch die Zahlen von 2007 (96 Vereine) und 2006 (75 Vereine).

Aufschlussreich wiederum die Aufteilung in Jungen und Mädchen, wobei die Zahlen in Klammern die vorjährigen Zahlen angeben. In beiden Kategorien punkteten 19 (18) Vereine, nur bei den Jungen waren es 31 (32) und bei den Mädchen 19 (23) Vereine.

Zum guten Abschluss dieser Statistikspielereien habe ich auch die Punkte der einzelnen Kreise addiert, wobei ich mich natürlich auf die richtige Kreiszugehörigkeit der einzelnen Mannschaften durch den Jugendausschuss verlassen habe.

Hier hat sich auf den ersten zwei Plätzen in den letzten drei Jahren nichts geändert. Auch heuer führt der mannschaftsstärkste Kreis 16 (Rosenheim) die Wertung mit 638 (im letzten Jahr 537) Punkten an; gefolgt vom Kreis 3 (Dachau/München-Nord) mit 429 (398) Punkten. Beide Kreise profitieren natürlich durch das Engagement der beiden führenden Vereine. Auf den nächsten Plätzen Kreis 4 (Fürstenfeldbruck) mit 196 Punkten, dicht gefolgt von Kreis 6 (Starnberg) mit 192 Punkten und Kreis 14 (Altötting) mit 174 Punkten. Schlusslichter sind hier die Kreise 11 (Ebersberg/München) mit 44 Ranglistenpunkten, der Kreis 9 (Miesbach-Bad Tölz) mit 43 Punkten sowie der Kreis 7 (Landsberg) mit 41 Zählern.

Beim Bezirksvergleich Oberbayern-West und -Ost konnte diesmal der Halbbezirk West mit 1301 Punkten (Vorjahr 1302) den Halbbezirk Ost mit 1281 Punkten (Vorjahr 1318) knapp schlagen.

Hier nun das Ergebnis dieser Auswertung:

**Gesamt:** 1. SV DJK Kolbermoor 361 Pkt.; 2. TSV Schwabhausen 270 Pkt.; 3. SC Fürstenfeldbruck 166 Punkte; 4. TTC Birkland 130 Pkt.; 5. SV Niederbergkirchen 92 Pkt

**Jungen:** 1. SV DJK Kolbermoor 173 Pkt.; 2. TSV Schwabhausen 114 Pkt.; 3. SC Fürstenfeldbruck 79 Pkt.; 4. FC Bayern München 46 Pkt.; 5. TSV Gräfelfing 42 Pkt.

**Mädchen:** 1. SV DJK Kolbermoor 188 Pkt.; 2. TSV Schwabhausen 156 Pkt.; 2. TTC Birkland 130 Pkt.; 4. SC Fürstenfeldbruck 87 Pkt.; 5. SV Gendorf 84 Pkt

Fazit: Ehre wem Ehre gebührt. Allen Vereinen, die sich an der Nachwuchsarbeit auch in der abgelaufenen Spielzeit beteiligten, gebührt dieses Lob und allen, die dazu ihren Beitrag leisten vielen Dank und weiterhin erfolgreiche Arbeit.

*Georg Nadler, stv. Bezirkspressewart*